Gemeinde Groß Nordende

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 104/2009/GrN/BV

Fachteam:	Kommunikations- und Strukturmanagement	Datum:	06.01.2009
Bearbeiter:	Frank Wulff	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Groß Nordende	26.01.2009	öffentlich

Flagge für die Gemeinde Groß Nordende

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die Gemeindevertretung Groß Nordende hat in ihrer Sitzung am 06.10.2008 beschlossen, eine Flagge für die Gemeinde einzuführen. Herr Ossowski, der auch bereits die Wappen für die Gemeinde gefertigt hat, wurde beauftragt, entsprechende Entwürfe zu fertigen. Entgegen der vorherigen Informationen hat sich ein höherer Aufwand für die Erstellung der Entwürfe als geplant ergeben, so dass Herr Ossowski 150 € veranschlagt hat. Nach Rücksprache mit Frau Ehmke wurde Herrn Ossowski am 24.10.2008 ein entsprechender Auftrag erteilt.

Herr Ossowski hat zwei Entwürfe für eine Flagge vorgelegt. Der gravierende Unterschied im Gegensatz zum Erscheinungsbild des Wappens ist der Wegfall der Umrisslinien. In der Flaggenzeichnung sind diese nicht erlaubt. Daher ist ein vollständiger Neuaufriss erforderlich geworden. Es wurde das Wappenbild komplett in eine Flagge umgesetzt, also nicht nur das Wappen auf einen farbigen Hintergrund gelegt. Beide Entwürfe sind vom Landesarchiv Schleswig-Holstein bereits geprüft und zur Annahme empfohlen worden.

Nach der Entscheidung der Gemeindevertretung werden dann die Reinzeichnung und die genaue heraldische Beschreibung gefertigt. Anschließend ist dann noch eine Änderung der Hauptsatzung erforderlich, da auf eine vorhandene Flagge entsprechend hinzuweisen ist.

Die neue Flagge ist bei offiziellen Beflaggungen zu nutzen. Es wird weiter vorgeschlagen, den Bürgern der Gemeinde die Flagge zum Verkauf anzubieten, wie es auch in anderen Gemeinden des Amtes der Fall ist.

Finanzierung:

Im Haushalt 2009 sind Mittel für die Erstellung einer Flagge (und einer Chronik) in Höhe von 1.500 € eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einführung einer Flagge auf Basis des bereits vorhandenen Wappens der Gemeinde Groß Nordende. Die Flagge wird analog des Entwurfs Nr. ___ gefertigt.

_____
Ehmke

Anlagen:

Zwei Flaggenentwürfe

Gemeinde Groß Nordende

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 105/2009/GrN/BV

Fachteam:	Kommunikations- und Strukturmanagement	Datum:	06.01.2009
Bearbeiter:	Frank Wulff	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Groß Nordende	26.01.2009	öffentlich

DSL-Versorgung in der Gemeinde Groß Nordende

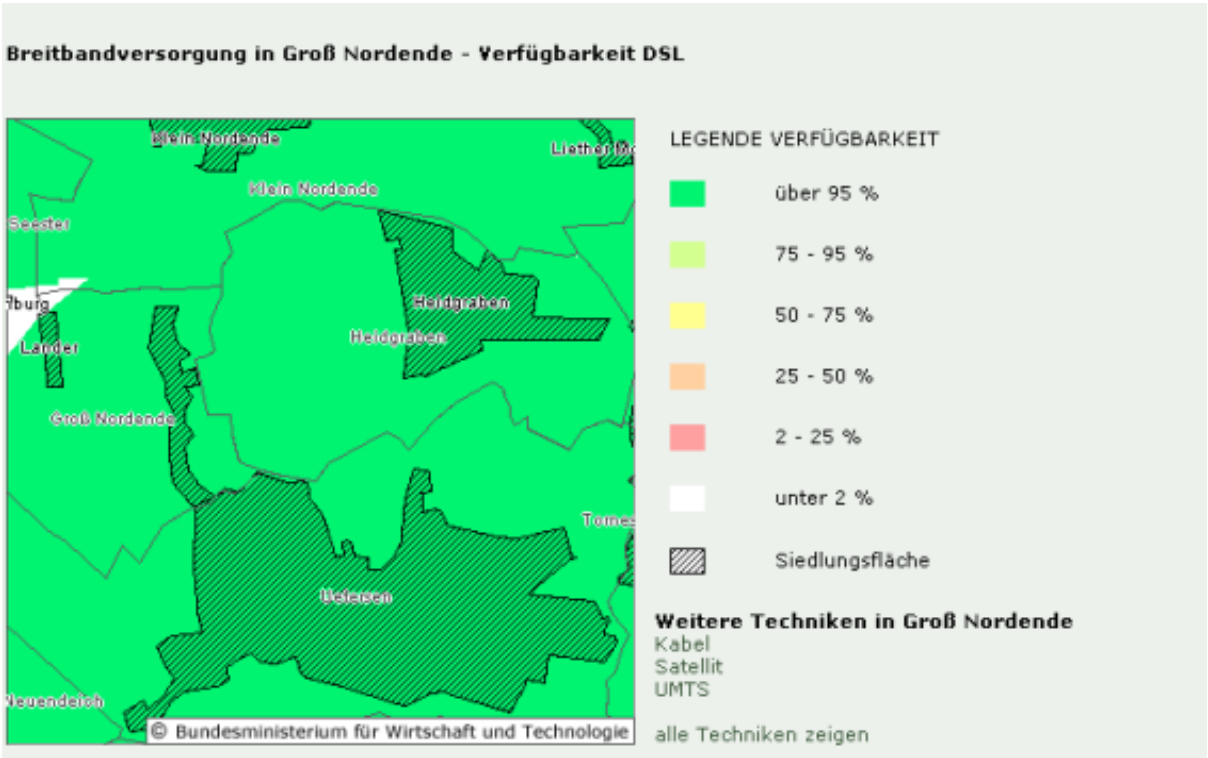
Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

In den Gemeinden Appen, Heidgraben, Heist, Holm und Neuendeich läuft derzeit eine eu-weite Ausschreibung zur Verbesserung der Breitbandversorgung in diesen Gemeinden. Die Gemeinde Groß Nordende wurde nicht mit beteiligt. Eine eu-weite Ausschreibung ist Pflicht, wenn eine Gemeinde zur Verbesserung der Breitbandversorgung Zuschüsse des Landes Schleswig-Holstein erhalten möchte. In den genannten Gemeinden ist kein oder kaum DSL vorhanden, so dass eine Verbesserung der Infrastruktur in dieser Hinsicht dringend notwendig ist.
Die Gemeinde Groß Nordende liegt direkt an den DSL-Leitungen zwischen Elmshorn und Uetersen. Dadurch profitiert die Gemeinde, so dass schnelles Internet im Dorf vorhanden ist. Dass dies so ist, zeigt auch u.a. Karte aus dem Breitbandatlas des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Lediglich ca. 5 Haushalte in der Grenzstraße, Lander und Altendeichsweg verfügen über eine langsame Anbindung. Diese Grundstücke an schnelleres Internet anzuschließen würde jedoch ein finanzieller Aufwand bedeuten, der in keinem Verhältnis stehen würde. Bei den genannten Grundstücken ist die Entfernung zum nächsten Kabelverzweiger zu lang, so dass zu viel Signalstärke verloren geht. Es müssten somit weitere Kabelverzweiger oder Repeater eingesetzt werden, wofür die Telekom einen 5-stelligen Investitionszuschuss verlangen würde. Vielleicht besteht die Möglichkeit, über die Gemeinden Heidgraben und Neuendeich etwas zu erreichen, wenn sich dort etwas durch die eu-weite Ausschreibung ergibt.

Für Groß Nordende wird vorgeschlagen, die Entwicklung in den oben genannten Gemeinden des Amtes Moorrege abzuwarten. Neben einer für die Gemeinde Groß Nordende positiven Entwicklung aus den anderen Gemeinden des Amtsbereichs besteht die Möglichkeit, ohnehin von der technischen Entwicklung zu profitieren: Die Leitung zwischen Elmshorn und Uetersen ist bisher immer als eine der ersten Leitungen in der Umgebung mit der neuesten technischen Entwicklung ausgerüstet worden. Breitband bis zu 16 Mbit gibt die Leitung bereits her.

Finanzierung: -/-

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, in der Thematik der Verbesserung der Breitbandversorgung für die Gemeinde Groß Nordende erstmal nichts zu unternehmen und die weitere Entwicklung abzuwarten.

_____
Ehmke